

ANFRAGE Stadträtin Gabriele Luczak-Schwarz (CDU) Stadtrat Tilman Pfannkuch (CDU) Stadtrat Thorsten Ehlgötz (CDU) Stadtrat Sven Maier (CDU) CDU-Gemeinderatsfraktion vom 17. November 2008	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP:	58. Plenarsitzung Gemeinderat 27.01.2009 1653 19 öffentlich
Beleuchtung der XXL-Schilder		

1. Welche Möglichkeiten sind denkbar, um mit möglichst geringem Energieaufwand stadtgestalterisch wirkungsvolle Effekte bei der Beleuchtung der XXL-Schilder an der Südtangente zu erzielen?
2. Wäre eine Beleuchtung mittels energiesparender Techniken bzw. alternativer Energieformen denkbar?
3. Welche Kosten würden entstehen?

Sachverhalt/Begründung:

Der Lichtplan für Karlsruhe hat eine ganze Reihe von innovativen und intelligenten Beleuchtungsideen aufgezeigt. Ziel ist es, den Karlsruher Straßenraum bei Nacht aufzuwerten und insgesamt ein einheitlicheres Bild zu schaffen.

Die XXL-Schilder kommen bei Einbruch der Dunkelheit nicht mehr zur Geltung. Wiederholt hat die CDU-Fraktion daher die Aufwertung der Schilder mit Hilfe einer Beleuchtung angeregt. Das Anstrahlen der XXL-Schilder mit leistungsintensiven Scheinwerfern wäre mit einer aufwändigen Leitungsführung und nennenswerten Stromkosten verbunden.

Neue Beleuchtungstechniken eröffnen jedoch andere, vor allem auch energiesparende Möglichkeiten und erlauben unter anderem einen größeren Abstand zwischen Lichtquelle und zu beleuchtendem Objekt.

Daher sollte das Büro Vogt und Partner, das den Lichtplan erarbeitet hat, einen entsprechenden Vorschlag unterbreiten. Dieser sollte insbesondere die Frage berücksichtigen, wie mit minimalem Energieaufwand ein stadtgestalterisch guter Effekt erzielt werden kann.

unterzeichnet von:

Gabriele Luczak-Schwarz

Tilman Pfannkuch

Thorsten Ehlgötz

Sven Maier

Hauptamt - Sitzungsdienste -

16. Januar 2009